

An die  
Marktgemeinde Schlanders  
Hauptstraße 120

39028 Schlanders

Gesuch eingereicht  
am

\_\_\_\_\_  
Neu

Erneuerung

**GESUCH**  
**UM ZUWEISUNG EINER SENIORENWOHNUNG**  
**IN DER GRÜBLSTRASSE**

**Gemäß den geltenden Gesetzesbestimmungen über die Selbsterklärung erklärt der/die  
Gesuchsteller/in folgendes:**

**GESUCHSTELLER:**

Vor- u. Nachname \_\_\_\_\_

geboren in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ Prov. \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_,

Straße und Nr. \_\_\_\_\_

Staatsbürgerschaft \_\_\_\_\_, Tel./Mobil \_\_\_\_\_,

Familienstand \_\_\_\_\_, Steuernummer \_\_\_\_\_,

Sprachgruppe \_\_\_\_\_

**EHEPARTNER BZW. LEBENSGEFÄHRTE BZW. PARTNER/IN:**

Vor- und Nachname \_\_\_\_\_

geboren in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ Prov. \_\_\_\_\_

Steuernummer \_\_\_\_\_, Sprachgruppe \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**DER ANTRAGSTELLER IST SEIT ..... IN DER GEMEINDE SCHLANDERS ANSÄSSIG;**

**A) INVALIDITÄT**

(wenn ja, die Invaliditätsbescheinigung beilegen) \_\_\_\_\_ %

**Bei Zuweisung nachzureichende Dokumente:**

- ärztliches Zeugnis über den Gesundheitszustand und den physischen Selbständigkeitsgrad
- 

\_\_\_\_\_  
**Wichtig:** um ein Gesuch um Wohnungszuweisung einreichen zu können, muss der Gesuchsteller **den  
Wohnsitz** in der **Gemeinde Schlanders** haben oder **dort wohnhaft** sein.

## B) EINKOMMEN DES GESUCHSTELLERS

(Um eventuelle Ungenauigkeiten in der Selbsterklärung zu vermeiden, können die Steuererklärungen bzw. die Einkommensbescheinigungen vorgelegt oder eine Kopie davon beigelegt werden)

### 1. Jahreseinkommen

Gesuchsteller	Euro
Ehepartner bzw. Lebensgefährte	Euro

### 2. Eventuelle andere Einkommen

Geben Sie an, ob Sie selbst, der Ehepartner/Lebensgefährte/Partner andere Einkommen und/oder Renten aufweisen, die nicht auf der Steuererklärung aufscheinen, und zwar: (INAIL-Rente, Alimente, Unterstützung von der Bezirksgemeinschaft, Renten aus dem Ausland usw.)

Gesuchsteller	Euro
Ehepartner bzw. Lebensgefährte	Euro

### 3. Erklärung über eventuellen Besitz:

Der Unterfertigte erklärt, dass er selbst, der Ehepartner oder Lebensgefährte, Eigentümer oder Nutznießer einer Liegenschaft (Wohnung, Gebäude, Grund) sind bzw. ein Wohnrecht haben.

JA, haben Besitz

NEIN, haben keinen Besitz

---

## C) KÜNDIGUNG DES MIETVERTRAGES

Wurde der Mietvertrag schriftlich gekündigt?

JA

NEIN

(wenn ja, das gerichtliche Urteil oder das Urteil der Zwangsräumung beilegen)

---

## D) GRÖÖE UND QUALITÄT DER WOHNUNG

**BEWOHNEN EINER ZU GROÖEN WOHNUNG:**

(ALLEIN IN DER WOHNUNG)

JA

NEIN

Wohnfläche in m<sup>2</sup> .....

**ÜBERFÜLLTE WOHNUNG:**

JA

NEIN

Wohnfläche in m<sup>2</sup> .....

Anzahl der darin wohnenden Familienmitglieder Nr. ....

Der Gesuchsteller bewohnt diese Wohnung seit \_\_\_\_\_

**ANGABEN ÜBER DIE DERZEITIGE WOHSITUATION**

a) die Wohnung befindet sich im  Parterre  \_\_\_\_\_ Stock

b) Anzahl der Räume in der Wohnung: \_\_\_\_\_ -

c) Aufzug  JA  NEIN

d) die Wohnung weist folgende architektonische Barrieren auf:

.....  
.....  
.....  
.....

**UNBEWOHNBARE WOHNUNG:**

JA  NEIN

(wenn ja, muss die vom Bürgermeister ausgestellte Unbewohnbarkeitserklärung vorhanden sein)

weitere Angaben über die Wohnung (die der Gesuchsteller für angebracht hält)

---

---

---

---

---

---

---

---

**E) SONSTIGE ANGABEN, DIE DER ANTRAGSTELLER FÜR DIE ERSTELLUNG DER RANGLISTE FÜR NOTWENDIG ERACHTET:**

---

---

---

---

---

---

Schutz der persönlichen Daten:

Gemäß und für die Zwecke der Artikel 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 finden Sie die Informationen zum Schutz personenbezogener Daten unter folgendem Link <http://www.schlanders.it/system/web/datenschutz.aspx> oder diese können in den Räumlichkeiten des Rathauses konsultiert werden.

---

Der/die Gesuchsteller/in wurde darauf hingewiesen und ist sich bewusst, dass im Falle falscher oder unvollständiger Angaben er/sie den strafrechtlichen Maßnahmen laut Artikel 76 des Gesetzes Nr. 445 vom 28.12.2000 untersteht.

Falls bei den vom Gesetz vorgesehenen Stichproben die Unwahrheit der Erklärung hervortritt, verliert der/die Gesuchsteller/in die eventuellen Begünstigungen, die er/sie aufgrund der falschen Angaben erhalten hätte.

Die Selbsterklärung kann in Anwesenheit eines Beamten der Gemeinde unterschrieben werden. Sollte die Unterschrift zu Hause erfolgen, so muss dem Gesuch auch eine Fotokopie der Identitätskarte des Gesuchstellers beigelegt werden. In diesem Fall kann das Gesuch auch von Dritten abgegeben werden.

Der/die Gesuchsteller/in

\_\_\_\_\_

Die Unterschrift erfolgte in meiner Anwesenheit  Ja  Nein

Schlanders, am \_\_\_\_\_

Gesuch angenommen von \_\_\_\_\_

**ACHTUNG:** nur vollständig ausgefüllte Gesuche können angenommen werden.

Bemerkungen:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....